
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

482. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 28.9.2019, 12:00

LESEORDNUNG VOM 15. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Elisabeth Fischer-Sgard, Bianca Reim, Ulrich Weller, Timothy Wong,

Felipe Baliero, Ulrich Löns, Nicolas Boulanger, Olle Holmgren

Peter Uehling, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Prof. Dr. Wolfgang Huber



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Liebe Familien,
wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass Sie Ihr Kind
schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik heranführen wollen.*

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören will und
unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt, so beeinträchtigt
dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden aufbringen müssen und
die viele Zuhörer schätzen. **Für diesen Fall haben wir Nebenräume, wo Sie
sich mit Ihrem Kind aufhalten können, bis es wieder zuhören möchte.**
Die Mitwirkenden und Besucher des NoonSongs danken für Ihre Rücksichts-
nahme!*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug
Orgelmusik

Gemeinde
sitzt

Liturgie: William Smith (1603 - 1645): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit, Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Gemeinde
steht

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 65: Orlando di Lasso (1532 - 1594):
Te decet hymnus*
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Gemeinde
sitzt

Auf dich harret der Lobgesang, o Gott, in Zion, und dir wird das Gelübde erfüllt werden! Du erhörst Gebet; darum kommt alles Fleisch zu dir. Missetaten überwältigen mich; unsere Übertretungen — du wirst sie sühnen Wohl dem, den du erwählst und zu dir nahen lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen! Wir werden uns sättigen von den Gütern deines Hauses, deines heiligen Tempels! Du wirst uns antworten durch furchtgebietende [Taten] in Gerechtigkeit, du Gott unseres Heils, du Zuversicht aller Enden der Erde und des fernsten Meeres; der du die Berge gründest in deiner Kraft, der du mit Macht umgürtet bist. Du krönst das Jahr mit deiner Güte, und deine Fußstapfen triefen von Fett (Segen), Es triefen Auen in der Steppe, und mit Jubel gürten sich die Hügel. Die Weiden kleiden sich mit Schafen, und die Täler bedecken sich mit Korn; sie jauchzen, ja, sie singen.

Wochenpsalm: Psalm 127: Tomas Luis da Victoria (1548 - 1611):
Nisi dominus
für achtstimmig gemischten Chor a cappella

Wenn nicht der Herr das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen. Wenn nicht der Herr die Stadt behütet, wacht umsonst, der sie behütet. Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und euch spät erst niedersetzt, um das Brot der Mühsal zu essen; was recht ist, gibt der Herr denen, die er liebt, im Schlaf. Siehe, ein Erbteil vom Herrn sind Söhne, ein Lohn ist die Frucht des Leibes. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers, so sind Söhne aus den Jahren der Jugend. Selig der Mann, der mit ihnen den Köcher gefüllt hat! Sie werden nicht zuschanden, wenn sie mit ihren Feinden rechten im Tor. .

Liturg: Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus, Kapitel 6, 25-34
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Francesco Soriano (1549 - 1621):
Magnificat octo tonorum

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...
Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen
Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: und schenke uns Dein Heil.
Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturg: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Treuer Gott, Du sorgst für alle Deine Geschöpfe. Dir vertrauen wir uns an und bitten: Reiß uns los von dem, was uns schadet, und leite uns immer wieder zu den Quellen des Heils durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Wer nur den lieben Gott läßt walten (EG 369)
Verse 1, 4 und 5
Alle: Verse 2 - 4 und 7

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns
Was hilft es, dass wir al - le Mor - gen be - seuf - zen
un - ser Weh und Ach?
un - ser Un - ge - mach? Wir ma - chen un - ser Kreuz und Leid
nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.

3. Man halte nur ein wenig stille / und sei doch in sich selbst vergnügt, / wie unsers Gottes Gnadenwille, / wie sein Allwissenheit es fügt; / Gott, der uns sich hat auserwählt, / der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

4. Er kennt die rechten Freudenstunden, / er weiß wohl, wann es nützlich sei; / wenn er uns nur hat treu erfunden / und merket keine Heuchelei, / so kommt Gott, eh wir's uns versehn, / und lässet uns viel Guts geschehn.

7. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu / und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir werden neu. / Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Gemeinde
sitzt

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgelmusik

NoonSong - Aktuelles

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Den vergangenen NoonSong erlebten 163 Zuhörer, sie spendeten 508,46 €. Wir danken ganz herzlich für diese Unterstützung.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten.

Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Den NoonSong live im Internet ansehen

Seit diesem Monat übertragen wir den NoonSong zeitgleich mit Ton und Bild ins Internet (live stream), so dass auch Menschen, die nicht in Berlin sind, den NoonSong miterleben können. Sie finden den Live Stream auf dem youtube-Channel von sirventes berlin (<https://www.youtube.com/c/sirventesberlin/live>). Wir sind auf die Rückmeldungen der Zuschauer am Computer gespannt.

Den NoonSong unterstützen: mit einem Klick - gleich jetzt und hier

Eine gute Bewertung des NoonSongs im Internet macht Berlin-Besucher auf den NoonSong aufmerksam und trägt damit bei, den NoonSong weiter bekannt zu machen und zu sichern. Schreiben Sie doch bitte eine kurze Bewertung bei google (oder geben Sie uns einfach 5 Sterne), teilen Sie unsere Seite bei facebook oder geben Sie unseren Videos auf youtube ein „gefällt mir“. Das geht ganz schnell, kostet nichts und ist sehr wertvoll für den NoonSong. Besten Dank

Das Programm für die Monate Oktober und November

liegt für Sie bereit. Bitte nehmen Sie diese Flyer mit und verteilen Sie diese an Ihre Freunde. Heute stehen die Flyer nur in etwas eingeschränkter Anzahl bereit, ab kommender Woche haben wir für Sie 5000 Stück zur Verfügung, die Sie bitte gern auch in Arztpraxen, Bibliotheken, Konzertsälen auslegen können um damit Menschen, die den NoonSong noch nicht kennen, einzuladen.

Ausblick: Festival zum 500. NoonSong

Wir freuen uns darüber, dass unser Antrag für finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie zur Feier des 500. NoonSongs am 15.2.2020 genehmigt worden ist. Wir werden den 500. NoonSong in

vier Festwochen feiern - halten Sie sich schon jetzt die Termine frei.

Ab dem 25.1. werden der Choir of Trinity College, Cambridge, der Kölner Domchor und der Staats- und Domchor Berlin im NoonSong und mit einem Abendkonzert bei uns zu Gast sein. Am 15.2. wird sirventes berlin den NoonSong, ein festliches Vesperkonzert mit Werken für Chor und Orchester, zusammen mit der Akademie für Alte Musik Berlin und ein Nachtkonzert mit Gregorianik anbieten.

Die Förderung durch die Lotto-Stiftung ermöglicht die Durchführung dieser Konzerte, alles, was darüber hinaus geht und den Eigenanteil von knapp 10000 € müssen wir jedoch aus eigenen Mitteln finanzieren. Alle Einnahmen wird die Klassenlotterie, nicht der NoonSong erhalten. Deshalb bitten wir Sie schon jetzt um steuerlich absetzbare Spenden, welche wir z.B. für neue Gewänder zu diesem Anlass und zur Finanzierung unseres Eigenanteiles einsetzen wollen. Besten Dank!

Bankverbindung:

NoonSong e. V. Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)

NoonSong – heute: Musik der Gegenreformation

Die drei Hauptwerke des heutigen NoonSongs könnten nahezu gleichzeitig erstanden sein, die Komposition von Soriano und Victoria sogar am gleichen Ort, nämlich in Rom. Alle drei lateinischen Motetten sind für die katholische Liturgie relativ kurz nach dem Konzil von Trient geschrieben. Dieses Konzil suchte Antworten auf Probleme, die zur Kirchenspaltung nach der Reformation geführt haben. Einige Beschlüsse betrafen auch die mehrstimmige Kirchenmusik, die heftig umstritten war. Die Legende behauptet, eine Komposition Palestrinas habe die Kardinäle umstimmen können, die mehrstimmige Musik nicht komplett zu verbieten. Gefordert wurde tatsächlich eine Musik, die sich ganz dem Text und der Textverständlichkeit unterordnet; komplexe und kunstvolle polyphone Kunststücke, wie sie in der Hochrenaissance üblich waren (man denke nur an den vierfachen, 24-stimmigen Kanon von Josquin), wurden abgelehnt. Textwiederholungen wurden, genau wie dramatische Textgestaltung verboten. Es ist interessant zu sehen, wie Komponisten mit diesen rigiden Maßgaben umgegangen sind. Je nach Wirkungsstätte konnten sie sich mehr oder weniger Freiheit erlauben. Victoria, Nachfolger Palestrinas als musikalischer Leiter der Kapelle des Collegium Germanicum in Rom und Soriano, Schüler Palestrinas und Leiter der Capella Giulia am Petersdom, standen stärker unter dem Einfluss des kirchlichen Reglements als Lasso an der Münchener Hofkapelle. Umso erstaunlicher, dass Lasso und Soriano in ihren beiden heute zu hörenden vierstimmigen Werken immer wieder den gregorianischen Cantus firmus zitieren und weitgehend homophon komponieren, also den Anforderungen sehr genau entsprechen. Lasso erlaubt sich jedoch hörbare Textausdeutung (besonders gut zu hören der lange hohe Sopran, der die Weite des fernen Meeres darstellt). Individuell dagegen ist Victorias große achtstimmige Motette, die zwar überwiegend homophon ist, aber dennoch die einzelnen Textzeilen des Psalmverses überaus plastisch und kunstvoll bebildert.